

EPFENBACHER MARKTTAGLIED

Heinz Funk 1982



1. Wenn im Ok - to - ber die Blät - ter fall'n, gol - den der Herbst zieht ins Land, -
2. Dampf - nu - del, Well - fleisch und Sau - er - kraut, Knö - del und Bier aus dem Faß, -
3. Stra - Ben und Gas - sen voll Men - schen sind, heu - te wird Stim - mung ge - macht,



das ist die schön - ste Jah - res - zeit in un - serm Kraich - gau - land. -
Meer - ret - tich Rind - fleisch und Weis - se Käs', für je - den gibt es was. -
und al - le Leu - te in Ep - fen - bach fei - ern bis in die Nacht. -



Wenn in den Kel - lern der Most ver - gärt wenn man schon trinkt neu - en Wein, -
Waf - feln mit Most - soß' und Fleisch am Spieß, Schasch - lik und Haus - ma - cher Wurst, -
Wenn dann der Mond schon am Him - mel steht, sil - bern her - un - ter und blinkt, -



dann kommt doch al - le nach Ep - fen - bach, Ep - fen - bach lädt - euch ein: -
und daß man's bes - ser ver - tra - gen kann ein Glas voll Most für den Durst: -
man ja noch lang' nicht nach Hau - se geht, weil es noch singt und klingt: -



In Ep - fen - bach ist Markt - tag, kommst du ins Dorf her - ein, -



da find'st du lust - ge Leu - te, da keh - re ru - hig ein. -



In Ep - fen - bach ist Markt - tag, den fei - ert Groß und Klein, -



drum komm zu uns nach Ep - fen - bach, da wird dein gan - zes Herz dir wach,



drum komm zu uns nach Ep - fen - bach, da darfst du fröh - lich sein. -